

60 Jahre

Verschwisterung von Évreux und Rüsselsheim am Main



rüsselsheim
am main



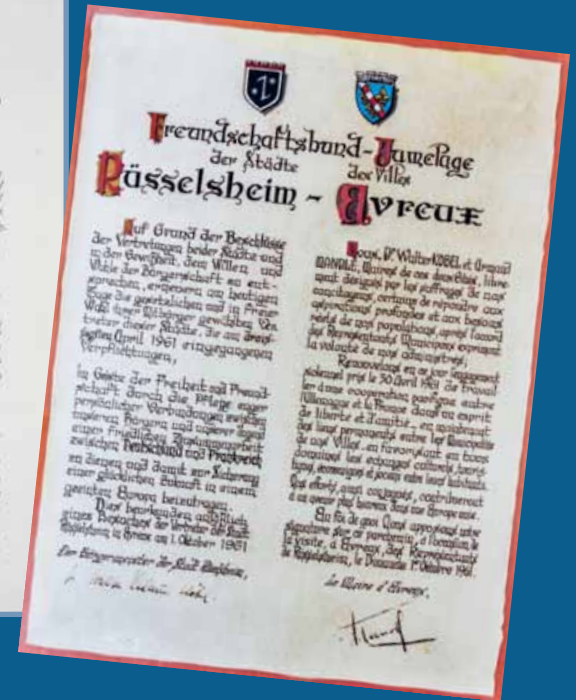
1 | Dokumente guter Partnerschaft

Vor 60 Jahren besiegeln die beiden Städte Évreux und Rüsselsheim am Main ihren Freundschaftsbund. Unterzeichnet werden die Urkunden von den Bürgermeistern Armand Mandle (Évreux) und Dr. Walter Klaus Köbel (Rüsselsheim). Es finden zwei Feierlichkeiten statt: Am 30. April 1961 in Rüsselsheim und am 1. Oktober 1961 in Évreux.

Die Partnerschaft ist Teil einer europäischen Friedensbewegung nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs: Seit den 1950er-Jahren haben deutsche Kommunen weit über 5.000 Partnerschaften mit internationalen Städten und Gemeinden geschlossen. Davon machen die mehr als 2.000 französisch-deutschen Städtepartnerschaften den größten Teil aus.



▲ Am 30. April 1961 in Rüsselsheim unterzeichnete Partnerschaftsurkunde
Zitat aus dem französischen Text: „Nous [...] prenons en ce jour l'engagement solennel de travailler à une coopération pacifique entre la France et l'Allemagne dans un esprit de liberté et d'amitié – en maintenant des liens permanents entre les Municipalités de nos Communes – en favorisant en tous domaines les échanges entre leurs habitants et surtout la jeunesse. Nos efforts, ainsi conjugués contribueront à un avenir plus heureux dans une Europe unie.“



▲ Am 1. Oktober 1961 in Évreux unterzeichnete Partnerschaftsurkunde
Zitat aus dem deutschen Text: „[I]m Geiste der Freiheit und Freundschaft durch die Pflege enger persönlicher Verbindungen zwischen unseren Bürgern und unserer Jugend einer friedlichen Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Frankreich zu dienen und damit zur Sicherung einer glücklichen Zukunft in einem geeinten Europa beizutragen.“



60 Jahre

Verschwisterung von Évreux und Rüsselsheim am Main | 2

rüsselsheim
am main



2 | Die Verschwisterungsfeiern

Die Verschwisterungsfeier in Rüsselsheim wird am 30. April 1961 in der festlich geschmückten Stadthalle ausgerichtet. Herausgeputzt hat sich die gesamte Stadt mit „Trikolore, Bundesfahnen, Hessenfahnen und Rüsselsheimer Stadtfahnen zu einem farbenprächtigen Bild“.

Der Festakt zur Rückverschwisterung in Évreux findet am 1. Oktober 1961 statt.

Neben Vertretern der Politik reisen auch zahlreiche Sportlerinnen und Sportler aus Rüsselsheim in die Normandie. Robert Dulac, Präsident des „Comité de Jumelage“, würdigt die gute Zusammenarbeit seit den ersten Kontakten zwischen beiden Kommunen im Jahr 1958.



▲ **Rückverschwisterung im großen Rathaussaal von Évreux:** Rechts im Bild der Rüsselsheimer Bürgermeister, Dr. Walter Köbel.



▲ **Unterzeichnung der Verschwisterungsurkunde:** Von links nach rechts: Bürgermeister Armand Mandle (Évreux), Bürgermeister Dr. Walter Köbel (Rüsselsheim) und Stadtverordnetenvorsteher Christian Vatter (Rüsselsheim).



▲ **Musikalische Umrahmung:** Beim Festakt in der Rüsselsheimer Stadthalle spielt das Opel-Werksorchester.



▲ **Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Évreux:** Robert Dulac, Präsident des „Comité de Jumelage“ aus Évreux (links) und der Rüsselsheimer Stadtverordnetenvorsteher Christian Vatter.



60 Jahre

Verschwisterung von Évreux und Rüsselsheim am Main | 3

rüsselsheim
am main



3 | Évreux und Rüsselsheim

► **Évreux** ist Sitz der Präfektur des Départements Eure und Bischofsstadt, mit der gotischen Kathedrale „Notre-Dame“ als Hauptkirche. Im Zweiten Weltkrieg wird Évreux durch deutsche und alliierte Bombenangriffe schwer getroffen: Zunächst durch die deutsche Wehrmacht, nach der deutschen Besetzung dann durch die Alliierten. Künftig ist in Évreux eine deutsch-französische Luftwaffenstaffel stationiert.

► **Rüsselsheim** geht aus einer fränkischen Ansiedlung hervor. Insbesondere mit der Gründung des Opelwerks, das zunächst Nähmaschinen, dann Fahrräder und schließlich Automobile herstellt, wandelt sich die Kommune zur stark wachsenden Industriestadt. Heute ist Rüsselsheim am Main ein wichtiger Bildungsstandort und geprägt von innovativen Unternehmen vor allem aus den Bereichen Mobilitätstechnologie und Medizintechnik.

► **Bevölkerung:** Évreux hat 1961 rund 36.000 und heute fast 50.000 Einwohner. In Rüsselsheim leben damals mehr als 40.000 Menschen, heute sind es fast 66.000 Bürgerinnen und Bürger.

► **Geografie:** Gut 530 Kilometer Luftlinie trennen beide Städte, die kürzeste Straßenverbindung misst rund 650 Kilometer. Seit der Verschwisterung reisen Gäste mit Auto, Bus, Zug und Flugzeug in die jeweilige Partnerstadt. Außerdem gibt es Staffelläufe und Fahrradfahrten.



◀ **Zu Fuß:** Im Mai 2000 führt ein gemeinsamer Staffellauf beider Städte über 700 Kilometer aus Rüsselsheim nach Évreux. Nach sechs Tagen ist das Ziel am Rathaus von Évreux erreicht.



▲ **Per Flugzeug:** Im Mai 1969 ist eine Delegation aus Évreux in Rüsselsheim zu Gast, die mit einem französischen Militärflugzeug anreist. Vorn im Bild die Besatzung der Maschine.



60 Jahre

Verschwisterung von Évreux und Rüsselsheim am Main | 4

rüsselsheim
am main



4.1 | Vorbesuche und Schüleraustausch

Die Verwaltungsspitzen beider Städte lernen sich auf einer europäischen Kommunalkonferenz kennen und nehmen 1958 den intensiven Kontakt zueinander auf. Bei gegenseitigen Besuchen – unter anderem im Mai und Oktober 1959 – wird die Städtepartnerschaft vorbereitet.

Die guten Beziehungen entwickeln sich schnell: Bereits im Jahr 1960 findet der erste Schüleraustausch statt. Zunächst sind die französischen Kinder und Jugendlichen drei Wochen lang in der Opelstadt zu Gast, dann fahren sie gemeinsam mit den deutschen Austauschpartnern im Zug nach Évreux.

► **Rüsselsheimer Delegation:** Zu den Gästen aus Rüsselsheim, die im September 1959 Évreux besuchen, gehört neben Bürgermeister Köbel sowie Stadträten auch der damalige Chefarzt des Rüsselsheimer Krankenhauses, Dr. Paul Schrank (links oben).



▲ **Europäische Verständigung:** Schülerinnen und Schüler aus beiden Städten lernen sich im Sommer 1960 beim ersten Austausch kennen. Das Bild entsteht vor dem Rüsselsheimer Bahnhof.

▼ **Verschwisterungskomitee:** Rüsselsheims Erster Stadtrat Alfred Schmidt (links im Vordergrund) bei der Abfahrt der Austauschschüler am Bahnhof. Schmidt ist damals Vorsitzender des Verschwisterungskomitees.



◀ **Freundliche Kontaktaufnahme:** Gruß der französischen Jugendlichen beim ersten Schüleraustausch zwischen beiden Städten im Sommer 1960.



60 Jahre

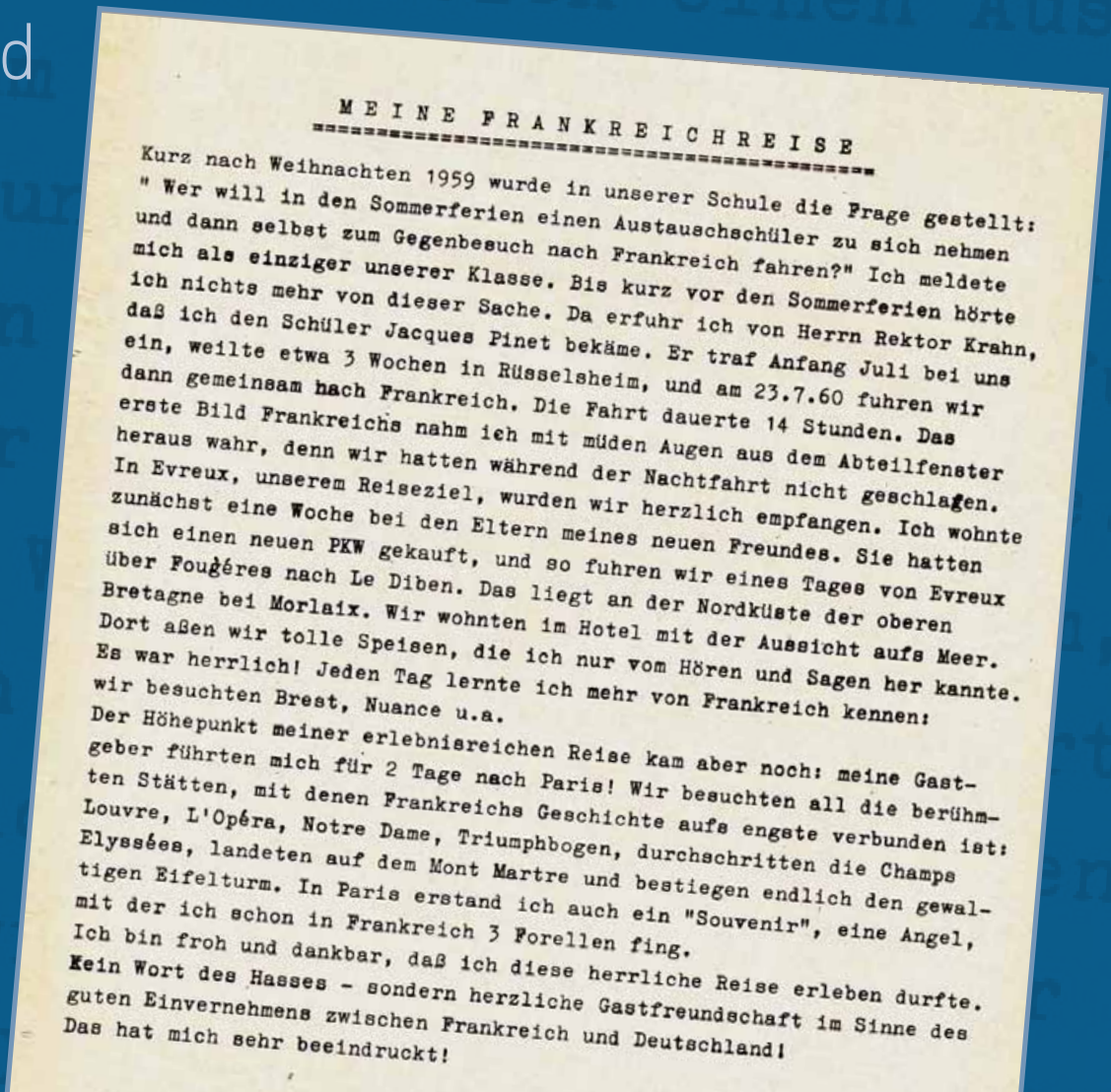
Verschwisterung von Évreux und Rüsselsheim am Main | 5

rüsselsheim
am main



4.2 | Vorbesuche und Schüleraustausch

Ein begeisterter Zeitzeugenbericht aus dem Jahr 1960: Dieser Artikel beschreibt anschaulich den ersten Schüleraustausch zwischen Évreux und Rüsselsheim noch im Jahr vor der offiziellen Verschwisterung beider Städte. Abgedruckt wurde „Meine Frankreichreise“ im Herbst 1960 in der Rüsselsheimer Schulzeitschrift „Lupe“.



60 Jahre

Verschwisterung von Évreux und Rüsselsheim am Main | 6

rüsselsheim
am main



5 | Netzwerk der europäischen Freundschaft

Auf die Verschwisterung mit Évreux im Jahr 1961 folgen drei weitere Städtepartnerschaften, die Rüsselsheim mit europäischen Kommunen eingeht. Dieses Netzwerk der europäischen Freundschaft passt gut zu der vielfältigen Kommune, deren Bürgerinnen und Bürger Wurzeln in mehr als 120 Ländern auf der ganzen Welt haben.

Dabei ist der Gedanke internationaler Verschwisterungen mit anderen Kommunen noch viel älter als die Städtepartnerschaft mit Évreux: Bereits am 24. Juni 1947 diskutiert der Gemeinderat in seiner Sitzung darüber, dass Rüsselsheim womöglich von Worthington (USA) zur Partnerstadt ausgewählt werden könnte. Letztlich kommen aber alle Partnerstädte aus Europa.



► **1977** schließt Rüsselsheim eine Partnerschaft mit **Rugby in den englischen Midlands**. Die Stadt in der Grafschaft Warwickshire ist unter anderem durch ihre Privatschule sowie die dort entwickelte Variante des Fußballs bekannt. Außerdem war Rugby ein wichtiger Eisenbahnknoten.

So entsteht eine **Dreiecksverschwisterung**. Denn Rugby ist bereits seit 1959 auch Partnerstadt von Évreux. Selbstverständlich ist im April 1979 auch der Rüsselsheimer Bürgermeister Storsberg mit dabei, als Évreux und Rugby in Frankreich das 20-jährige Jubiläum ihrer Partnerschaft feiern.

► **1979** folgt – nur zwei Jahre nach dem „twinning“ mit Rugby – auch die Verschwisterung mit **Varkaus in Finnland**. Die Industriestadt liegt im Osten des Landes und hat etwa ein Drittel so viele Einwohner wie Rüsselsheim. Seit dem Jahr 1945 hat Varkaus insgesamt neun Städtepartnerschaften geschlossen, darunter sind Kommunen in Europa, Asien und Zentralamerika.

► **1991** gehen **Kecskemét in Ungarn** und Rüsselsheim am Main eine Partnerschaft ein – genau 30 Jahre nach der „jumelage“ mit Évreux. Kecskemét, Hauptstadt des ungarischen Komitats Bács-Kiskun und zwischen Donau und Theiss gelegen, ist mit rund 113.000 Einwohnern die größte Partnerstadt Rüsselsheims.



60 Jahre

Verschwisterung von Évreux und Rüsselsheim am Main | 7

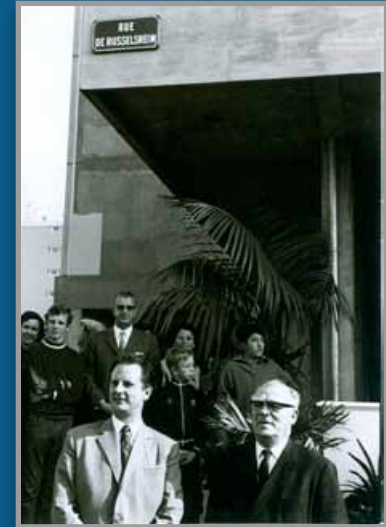
rüsselsheim
am main



6.1 | Die Rue de Rüsselsheim ...

Die gute Partnerschaft zwischen den beiden Städten bekommt in den 1960er-Jahren eine Adresse: 1969 wird in Évreux die **Rue de Rüsselsheim** eingeweiht, die im Neubaustadtteil La Madeleine liegt. Die Main-Spitze berichtet am 7. Oktober 1969: „Als Évreux' Stadtväter vor etwa zwei Jahren beschlossen, einer Straße im neuen Stadtteil La Madeleine den Namen der deutschen Schwesterstadt Rüsselsheim zu verleihen, standen die modernen Hochbauten und die breiten Asphaltstraßen nur auf dem Papier. In wenigen Monaten aber wuchs am Rande der Stadt, von Paris her kommend, ein supermodernes Viertel empor“.

► **Erster Rundgang:** Die Verwaltungschefs und zahlreiche Gäste flanieren durch die gerade erst feierlich eröffnete Rue de Rüsselsheim.



▲ **Straße der Partnerschaft:** 1969 eröffnen die Bürgermeister Storsberg und Mandle im Rahmen der französisch-deutschen Woche die „Rue de Rüsselsheim“ im Neubaustadtteil La Madeleine von Évreux.



60 Jahre

Verschwisterung von Évreux und Rüsselsheim am Main | 8

rüsselsheim
am main

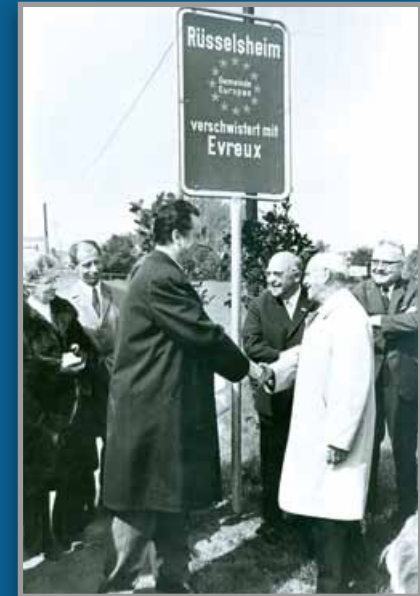


6.2 | ... und der Evreuxring

Mitte der 1960er-Jahre erhält in Rüsselsheim die mehrspurige Straße entlang des Dicken Buschs den Namen **Evreuxring**. Auch an die anderen Partnerstädte erinnert Rüsselsheim mit Straßennamen: So wird die frühere Ringstraße, einst als Umgehungsstraße geplant, im Jahr 1984 in **Rugbyring** umbenannt. Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums der Verschwisterung mit der finnischen Partnerstadt erhält 1989 die **Varkausstraße** in Verlängerung der Hasslocher Straße ihren Namen. Bereits mit der Bebauung des Blauen Sees in Königstädten wird in den 2000er-Jahren die **Kecskemét-Allee** geplant und eingeweiht.



▲ Kurz vor dem Ziel: Rennrad am Straßenschild der Rue de Rüsselsheim in Évreux. Aufnahme von einer Fahrt des Radfahrvereins Opel im August 2010 in die französische Partnerstadt.



▲ 1971 enthüllen die Bürgermeister Augustin Azemia (Évreux, 2. von rechts) und Dr. Karl-Heinz Storsberg (Rüsselsheim, 3. von links) ein Hinweisschild auf die seit zehn Jahren bestehende Städtepartnerschaft. Das Schild wird nahe des Stadtteils Hassloch am Stadtrand von Rüsselsheim aufgestellt.



60 Jahre

Verschwisterung von Évreux und Rüsselsheim am Main | 9

rüsselsheim
am main



7.1 | Fair-Play und ...

Der Sport spielt von Beginn der Städtepartnerschaft an eine wichtige und vielfältige Rolle. Das wird bereits 1961 deutlich: Am 1. Mai ist der **große Sporttag im Rüsselsheimer Stadion** ein Höhepunkt des Verschwisterungswochenendes. Neben den Sportlerinnen und Sportlern aus den beiden Partnerstädten gehört sportliche Prominenz zu den Teilnehmenden. Die Main-Spitze nennt in ihrem Bericht am 2. Mai „Deutsche Meister, Weltrekordler, Europameister und andere Sportler-Asse“.

Im Juli 1961 richtet die Stadt Rüsselsheim dann ein **Benefiz-Fußballspiel** für die am 4. Mai des Jahres schwer von einem Wirbelsturm getroffene Partnerstadt in Frankreich aus. Bei der humoristisch-sportlichen Begegnung vor fast 6.000 Besucherinnen und Besuchern tritt eine Mannschaft des



◀ **Sportliches Großereignis:**
Am Tag nach der Verschwisterungsfeier findet im Rüsselsheimer Stadion am 1. Mai 1961 der „Sporttag der Rüsselsheimer Vereine“ mit insgesamt mehr als 10.000 Teilnehmenden und Gästen statt. So treffen Fair-Play auf dem Rasen und sportliche Begeisterung auf den Rängen zusammen.

Westdeutschen Rundfunks gegen das Team aus Rüsselsheim an. Schiedsrichter ist der legendäre Schauspieler Willy Millowitsch. Für den Fonds zur Unterstützung der Sturmpflege kommen 4.000 DM zusammen.

Bei der Rückverschwisterung in Évreux im Oktober berichtet die Main-Spitze beeindruckt vom „Sportlerball im Salle des Agriculteurs“. Insgesamt sind vor 60 Jahren rund **40 Rüsselsheimer Sportlerinnen und Sportler** aus den Bereichen Fußball, Leichtathletik und Tischtennis in Évreux dabei. Zu den sportlichen Höhepunkten des Besuchs gehört ein Fußballspiel zwischen beiden Städten.



60 Jahre

Verschwisterung von Évreux und Rüsselsheim am Main | 10

rüsselsheim
am main



7.2 | ... sportliche Begeisterung 1961

► Der Organisator und die Bürgermeister: Der Rüsselsheimer Stadtrat und Sportdezernent Willi Hofmann (rechts) zeichnet für das Programm des Sporttages verantwortlich. Das Bild zeigt ihn mit den Bürgermeistern Armand Mandle (Évreux, links) und Dr. Walter Köbel (Rüsselsheim).



► Gastspiel der Militärkapelle: Die US Army trug musikalisch zum Sporttag bei. Die Main-Spitze schrieb begeistert: „Mit einer exquisiten Musikshow überraschten die Amerikaner, die jetzt unter den Klängen eines Marsches ins Stadion zogen, exakt schwenkten, Kreise drehten oder nach der Art einer Tanzpolonäse durcheinanderliefen“.



► Benefiz-Spiel: Am 8. Juli 1961 findet im Rüsselsheimer Stadion ein Fußballspiel des Westdeutschen Rundfunks gegen eine Rüsselsheimer Auswahl statt. Zu den Stars gehören Schauspieler Willy Millowitsch als Schiedsrichter (links), die Fernsehansagerin Karin von Faber (beim Anstoß), aber auch Fußballlegende Fritz Walter. Das Spiel endet 5:5 unentschieden.



▲ Sportlerfreundschaft: Am Tag der Rückverschwisterung, dem 1. Oktober 1961, wird in Évreux auch ein gut besuchtes Fußballspiel zwischen Mannschaften der beiden Partnerstädte ausgetragen. Der Austausch von eigens zu dem Anlass hergestellten Wimpeln erinnert die Kicker an das symbolträchtige Match.



60 Jahre

Verschwisterung von Évreux und Rüsselsheim am Main | 11

rüsselsheim
am main



8.1 | Austausch auch kulinarisch

Durch die gegenseitige Präsenz bei Ausstellungen und Märkten fördern die beiden Partnerstädte das gegenseitige Kennenlernen. Erste Höhepunkte sind bereits in den 1960er-Jahren die deutsch-französische Woche in Rüsselsheim 1967 und die französisch-deutsche Woche in Évreux 1969.

Seither gibt es immer wieder gegenseitige Besuche. Beispielsweise ist Évreux seit vielen Jahren mit einem Stand beim Rüsselsheimer Weihnachtsmarkt zu Gast. Im Jahr 2017 nimmt die französische Partnerstadt auch am Hesseltag in Rüsselsheim am Main teil, der von 1,4 Millionen Menschen besucht wird.

► Bei der deutsch-französischen Woche in Rüsselsheim gibt es auch einen Oldtimerkorso mit historischen Automobilen der Marke Opel. Auf dem Rücksitz des ersten Fahrzeugs haben die Bürgermeister Dr. Karl-Heinz Storsberg und Armand Mandle Platz genommen.



► Anfang Juni 1967 findet in Rüsselsheim eine deutsch-französische Woche statt, die Stadt und Gewerbeverein ausrichten. Rüsselsheimerinnen in normannischer Tracht präsentieren kulinarische Kostproben aus Évreux.



60 Jahre

Verschwisterung von Évreux und Rüsselsheim am Main | 12

rüsselsheim
am main



8.2 | Austausch auch kulinarisch

▼ Im Rahmen der französisch-deutschen Woche wird in Évreux 1969 die Rue de Rüsselsheim eröffnet. Bürgermeister Storsberg durchschneidet feierlich das Band.



▲ Beim Besuch in Évreux 1969 bringen die Rüsselsheimer Gäste regionale Spezialitäten mit: Der Gewerbeverein schlägt ein Zelt auf, „wo sachkundige Verkäuferinnen hessische Spezialitäten wie Rippchen, Wurst und Kraut anboten, während der Zapfhahn kaum zur Ruhe kam, aus dem sich das goldgelbe Bier einer Frankfurter Brauerei in die Maßkrüge ergoß“, heißt es im Zeitungsbericht.



▲ Évreux lädt im Oktober 1988 zur Gewerbeausstellung ein. Mit dabei ist auch die Stadt Rüsselsheim mit einem eigenen Stand.

► Évreux ist regelmäßig auf dem Rüsselsheimer Weihnachtsmarkt mit einem eigenen Stand zu Gast. Das Foto zeigt die Präsenz der Partnerstadt beim Weihnachtsmarkt 2016.



◀ Die französische Partnerstadt ist auch beim Hessentag in Rüsselsheim 2017 mit von der Partie. Vor rund 1,4 Millionen Besucherinnen und Besuchern präsentiert sich Évreux mit typischen regionalen Produkten – und ist zugleich Botschafterin der europäischen Verschwisterung.



60 Jahre

Verschwisterung von Évreux und Rüsselsheim am Main | 13

rüsselsheim
am main



9 | Die 1970er-Jahre: Zehn Jahre Partnerschaft

1971 steht im Zeichen des **zehnjährigen Jubiläums der Partnerschaft** zwischen Évreux und Rüsselsheim. Das ist Anlass, Bilanz zu ziehen und die Verschwisterung zu bekräftigen. Angelehnt an die Verschwisterung 1961 feiert man im Mai in Deutschland und im Oktober in Frankreich.

„Partnerschaft Rüsselsheim-Évreux erneut besiegelt“ heißt es in der Überschrift der Lokalzeitung über den **Festakt am 1. Mai 1971**, der in der Opelstadt ausgerichtet wird. Évreux wird beim Jubiläum durch den neuen Bürgermeister Augustin Azemia vertreten. Dessen Vorgänger und Wegbereiter der Partnerschaft in Évreux, Armand Mandle, erhält bereits am 1. Mai 1970 bei einem Festakt im Theater Rüsselsheim die Ehrenbürgerwürde von Rüsselsheim.

Nach dem Festakt im Mai am Main reist Rüsselsheim im **Oktober 1971** zur Gegenfeier in die Normandie: Rund 400 Bürgerinnen und Bürger der Stadt, insbesondere viele Mitglieder der Sportvereine, fahren mit einem Sonderzug zum Jubiläum. Die offizielle Delegation jedoch reist in einer Militärmaschine an.

Ein wichtiges Datum für die Kultur der Städtepartnerschaften in den 1970er-Jahren ist der 6. November 1976, als in Évreux ein „**europäisches Wochenende**“ gefeiert wird. Daran nehmen neben den Gastgebern um Bürgermeister Azemia auch Vertreterinnen und Vertreter des englischen Rugby (mit Bürgermeister Peter Clark) und des finnischen Varkaus (mit Bürgermeister Eino Salmi) sowie die Rüsselsheimer Delegation teil. Der Termin ist wichtig für die Vorbereitung der Verschwisterung von Rüsselsheim mit Rugby und die Anbahnung der finnisch-deutschen Partnerschaft.



▲ Zur Feier des zehnjährigen Verschwisterungsjubiläums reist die Rüsselsheimer Delegation mit einer französischen Militärmaschine an. Gleichzeitig wird ein Sonderzug nach Évreux für 400 weitere Gäste eingesetzt.



◀ Zum Verschwisterungsjubiläum im Mai 1971 in Rüsselsheim gehört auch die Taufe eines Ruderbootes beim Rüsselsheimer Ruder-Klub (RRK). Der Zweier wird auf den Namen Évreux getauft, Taufpate ist Bürgermeister Azemia.



60 Jahre

Verschwisterung von Évreux und Rüsselsheim am Main | 14

rüsselsheim
am main



10.1 | Die 1980er-Jahre: Das Silberjubiläum

Gleich zweimal wird in den 1980er-Jahren die Städtepartnerschaft groß gefeiert: 1981 erinnert man sich an 20 Jahre „jumelage“, 1986 steht dann das Fest zu einem Vierteljahrhundert Verschwisterung zwischen Évreux und Rüsselsheim an.

Im **Oktober 1981** erhält Rüsselsheim zur Jubiläumsfeier in seinem Theater die Europafahne durch Senator Louis Jung, Mitglied des Europarates, überreicht. Jung sagt, „Rüsselsheim [...] habe längst fertiggebracht, was die Europapolitiker noch anstreben“. Rolland Plaisance, der Bürgermeister von Évreux gratuliert der Partnerstadt mit einem kraftvollen „Vive l'amitié!“ („Es lebe die Freundschaft“)

Das **Silberne Jubiläum 1986** von 25 Jahren Verschwisterung wird bereits im Vorfeld von den Zeitungen mit Rückblicken auf die Zeit seit 1961 gewürdigt. Dabei stellt Winfried Britscho im Rüsselsheimer Echo unter anderem die Rolle des Rüsselsheimer Gewerbevereins heraus, der die Städtepartnerschaft von Beginn an mit Leben erfüllt habe.

▼ Aktive des Radsportvereins Rüsselsheim, sie sind teilweise auf dem Fahrrad angereist.



Gefeiert wird unter anderem im **Juni 1986** mit einem großen Fest in Évreux. Der Rüsselsheimer Oberbürgermeister Norbert Winterstein nennt beim Festakt als große Leistung der Städtepartnerschaft: Es sei „im letzten Vierteljahrhundert [...] gelungen, erfolgreich das zu praktizieren, wozu die Europäische Gemeinschaft bis heute noch nicht den richtigen Einstieg gefunden habe: Gemeinsamkeiten in den Vordergrund zu stellen und Trennendes zu überwinden.“



60 Jahre

Verschwisterung von Évreux und Rüsselsheim am Main | 15

rüsselsheim
am main



10.2 | Die 1980er-Jahre



◀ Fanfarenzug der Siedlergemeinschaft Rüsselsheim 1986 in Évreux. Im Hintergrund der Rüsselsheimer Oberbürgermeister Norbert Winterstein.

► Der Odenwaldklub Rüsselsheim. Mitglieder des Vereins haben Évreux bis 1986 bereits 25 mal besucht.



▲ Der Zither-Club Rüsselsheim ist beim Jubiläum von 25 Jahren Verschwisterung dabei und genießt nach seinem Konzert die Gastfreundschaft in Évreux.



60 Jahre

Verschwisterung von Évreux und Rüsselsheim am Main | 16

rüsselsheim
am main



11.1 | Die 1990er-Jahre: Ehrenbürgerschaft für Plaisance und Jubiläumsfeiern

Im Jahr 1990 wird der **langjährige Bürgermeister von Évreux, Rolland Plaisance**, vom Rüsselsheimer Oberbürgermeister Norbert Winterstein mit dem Ehrenbürgerbrief der Stadt Rüsselsheim ausgezeichnet.

Der frühere Europapolitiker Plaisance ist von 1977 bis 2001 Verwaltungschef der französischen Partnerstadt. Das Rüsselsheimer Echo berichtet am 3. September 1990, wie der damalige Rüsselsheimer Bürgermeister Gerhard Löffert seinen Amtskollegen in der Festrede als „ausgestattet mit großem politischen Instinkt und Weitblick, ein Freund des deutschen Volkes“ würdigt. Die Main-Spitze titelt am selben Tag „Hohe Ehre für den beliebten Franzosen“.



▲ Rolland Plaisance erhält am 1. September 1990 die Ehrenbürgerschaft der Stadt Rüsselsheim „für seine Verdienste für die Städtepartnerschaft und den Aufbau für ein vereintes Europa“. Am Rednerpult links der damalige Rüsselsheimer Oberbürgermeister Norbert Winterstein. In der ersten Reihe, von links nach rechts: Veronika Winterstein, Rolland Plaisance mit Lebensgefährtin Marianne, Stadtverordnetenvorsteher Siegbert Reinig mit Ehefrau Anne, Bürgermeister Gerhard Löffert.



60 Jahre

Verschwisterung von Évreux und Rüsselsheim am Main | 17

rüsselsheim
am main



11.2 | Die 1990er-Jahre

Das **30-jährige Jubiläum der Verschwisterung** feiert Rüsselsheim 1991. Im Rahmen der großen Feier weihet die Stadt auch den **neuen Theaterbrunnen** ein, gestaltet vom ungarischen Bildhauer Ferenc Simon. Das Kennenlernen junger Menschen aus den beiden Städten bekommt ebenfalls 1991 eine neue Dimension: Erstmals wird auch ein **Austausch zwischen Auszubildenden** beider Städte ausgerichtet. In Évreux folgt der Festakt zum 30-Jährigen 1992.



▲ Empfang zum 30-jährigen Jubiläum der Verschwisterung am 1. Juni 1991 im Ratssaal des Rathauses Rüsselsheim. Zu den Gästen zählt auch der Bischof von Évreux, Jacques Gaillot (3. von links).

► Der neue Theaterbrunnen lasse „an eine tanzende Gruppe fröhlicher, kommunizierender Menschen denken“, heißt es am 3. Juni 1991 im Rüsselsheimer Echo. Der Bürgermeister von Évreux, Rolland Plaisance, würdigt die aquatische Skulptur mit den Worten, „Wasser [...] sei Leben und Hoffnung“.

▼ Europäische Geste: Den neuen Theaterbrunnen nehmen (von links nach rechts) die Bürgermeister Jozsef Merasz (Kecskemét), Rolland Plaisance (Évreux) und Oberbürgermeister Norbert Winterstein (Rüsselsheim) anlässlich des 30-jährigen Partnerschaftsjubiläums mit Évreux gemeinsam in Betrieb.



60 Jahre

Verschwisterung von Évreux und Rüsselsheim am Main | 18

rüsselsheim
am main



11.3 | Die 1990er-Jahre

► Musikalisch umrahmt wird das Brunnenfest im Juni 1991 vor dem Theater von der Big-Band der Immanuel-Kant-Schule unter der Leitung von Horst Aussenhof.



◀ Zum Besuch der Rüsselsheimer Parlamentarier im Mai 1992 in Évreux gehört ein Sommerfest im Park von Schloss Trangis, dem „noblen Gäste- und Bürgerhaus der Stadt Évreux“, wie es begeistert in einem Bericht des Rüsselsheimer Echo heißt.



◀ Am 8. Mai 1992 besuchen Rüsselsheimer Stadtverordnete die Gedenkstätte von Compiègne. Dort wird am 11. November 1918 am Ende des Ersten Weltkriegs der Waffenstillstand zwischen Deutschland und den Alliierten unterzeichnet.

1996 wird das **35-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft** gefeiert. Einen Rahmen dafür bildet im Juni 1996 der sportliche Vergleichswettkampf in Évreux, zu dem eine 130 Personen umfassende Delegation aus Rüsselsheim anreist. Fazit der Main-Spitze zur Entwicklung der Verschwisterung seit 1961: „Partnerschaft zwischen Rüsselsheim und Évreux ist ein Selbstläufer geworden“.



60 Jahre

Verschwisterung von Évreux und Rüsselsheim am Main | 19

rüsselsheim
am main



12.1 | Die 2000er-Jahre: Mit dem 40-jährigen Jubiläum ...

Diesmal ist Évreux dem Jubiläum der Verschwisterung um ein Jahr voraus: Das 40-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft mit Rüsselsheim wird bereits 2000 gefeiert. Rund 300 Bürgerinnen und Bürger der Opelstadt machen sich im Mai auf nach Frankreich, um gemeinsam mit den französischen Freunden zu feiern. Die französische Tageszeitung Paris-Normandie schreibt anlässlich des Ereignisses über „**40 ans de jumelage franco-allemand: un couple toujours heureux**“ („40 Jahre deutsch-französische Freundschaft: noch immer ein glückliches Paar“).

Bürgermeister Rolland Plaisance und Oberbürgermeister Stefan Gietowski erneuern in einem Festakt das Partnerschaftsverprechen. Im Interview mit der Main-Spitze, das am 31. Mai 2000 erscheint, spricht Bürgermeister Plaisance über die künftigen Ziele der Verschwisterung:



„Wir müssen vor allem den Austausch mit der Jugend weiter fördern. Das ist ganz entscheidend für das Gelingen der Idee der Jumelage. Unsere Aufgabe ist es, Möglichkeiten des Austausches für Jugendliche zu schaffen, die **nicht die gleiche Sprache sprechen, aber die gleichen Wünsche hegen**“.

Die 2000er-Jahre stehen für **das fünfte Jahrzehnt der Partnerschaft** und sie zeigen sich ausgesprochen lebendig und vielseitig. Neben den Jubiläumsfeiern 2000 in Frankreich und 2001 in Deutschland („Drei Tage lang wird gefeiert“, verkündet die Main-Spitze am 30. Mai 2001) stehen vor allem wieder sportliche Begegnungen an, aber auch gewerkschaftliche Bildungsurlaube in beiden Städten sowie weitere Besuche.

◀ **Auszeichnung verdienter Akteure der Verschwisterung:** Im Mai 2000 ehrt Bürgermeister Plaisance (rechts) im Rahmen der Feierlichkeiten zum Verschwisterungsjubiläum Hélène Schunk (verantwortlich für Internationale Beziehungen der Stadt Rüsselsheim) und den langjährigen Sportamtsleiter Dieter Nachtigall. Beide erhalten die Ehrenplakette der Stadt Évreux.



60 Jahre

Verschwisterung von Évreux und Rüsselsheim am Main | 20

rüsselsheim
am main



12.2 | ... ins neue Jahrtausend



◀ Feier des 40-jährigen Bestehens der Partnerschaft mit Évreux im Juni 2001 im Ratssaal des Rathauses von Rüsselsheim: Stadträtin Coumba Aidara aus Évreux (Mitte) mit Oberbürgermeister Stefan Gieltowski (2. von rechts) und Bürgermeister Jo Dreiseitel (rechts).

Seit dem Jahr 1992 gibt es eine Tradition des **Austauschs von Gewerkschaftern** aus beiden Städten. Dazu schreibt 1993 die Main-Spitze: „Bildungsurlaub kann auch richtig Spaß machen. Diese Erfahrung machten in der vergangenen Woche elf Bedienstete der Stadt [Rüsselsheim] bei ihrem Aufenthalt in Évreux.“ Zu den Begegnungen gehört der intensive Austausch über die politischen Entwicklungen genauso wie die Information über Berufsbilder in der jeweils anderen Stadt. Auch in den 2000er-Jahren wird das Austauschprogramm weitergeführt.



▲ Ausflüge in die Region gehören bei den Sportbegegnungen zwischen Évreux und Rüsselsheim oft zum Rahmenprogramm. So besucht eine Gruppe im Juni 2005 Aschaffenburg und posiert vor der Stiftskirche St. Peter und Alexander für ein Erinnerungsbild.



◀ Am 25. September 2005 wird Rolland Plaisance (Mitte, links von ihm seine Ehefrau Marianne, rechts der Rüsselsheimer Oberbürgermeister Stefan Gieltowski) mit dem Rüsselsheimer Stadtwappen in Gold ausgezeichnet. Der langjährige Bürgermeister von Évreux fördert die Verschwisterung während seiner Amtszeit intensiv.



▲ Eine Führung in der Rüsselsheimer Festung gehört im Mai 2004 zum Bildungsurlaub, an dem Mitglieder der Gewerkschaften CGT (Confédération générale du travail) und Verdi teilnehmen.



▲ Im März 2006 tauschen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eines Bildungsurlaubs in Évreux aus.



60 Jahre

Verschwisterung von Évreux und Rüsselsheim am Main | 21

rüsselsheim
am main



13.1 | Die 2010er-Jahre: Auf dem Weg zu 60 Jahren Städtepartnerschaft

Ein halbes Jahrhundert Verschwisterung zwischen Évreux und Rüsselsheim am Main feiern beide Städte 2011: Rüsselsheim richtet zu dem Goldenen Jubiläum ein Wochenende mit großem **Festakt am 29. Mai** aus. Auch das Jubiläum der Partnerschaft mit Kecskemét wird in diesem Rahmen gewürdigt. Die Main-Spitze schreibt in ihrem Vorbericht begeistert vom „trilateralen Festival“. Insgesamt besuchen am Festwochenende mehr als 400 Gäste aus den Bereichen Sport, Musik und Politik aus Frankreich und Ungarn Rüsselsheim.

Im **Resümee von 50 Jahren** und mit Blick auf die Zukunft sagt Michel Champredon, Bürgermeister von Évreux, im Interview mit dem Rüsselsheimer Echo am 27. Mai 2011: „[Europäische Städtepartnerschaften] stärken durch Begegnungen, durch persönliche Bindungen, die sich über Jahre entwickelt haben, den Frieden und die Freundschaft unter den Völkern. Aufgebaut auf den gegenseitigen Respekt, die Neugierde auf den anderen und die Freude am Zusammensein fördern die Verschwisterungen den Aufbau Europas und zugleich die Bildung der eigenen Persönlichkeit.“

Die **Feier der Rückverschwisterung** in Évreux folgt im Juni 2011 mit einer „regen Beteiligung der Öffentlichkeit“ (Main-Spitze vom 22. Juni), einer Militärparade und einem von den französischen Gastgebern ausgerichteten Bierfest.



◀ **Feier im Theater Rüsselsheim 2011: 50 Jahre Städtepartnerschaft mit Évreux, 20 Jahre Städtepartnerschaft mit Kecskemét.**

▼ **Treffen der Stadtoberhäupter: Bürgermeister Dr. Gábor Zombor (Kecskemét), Bürgermeister Michel Champredon (Évreux) und Oberbürgermeister Stefan Gietowski (Rüsselsheim) beim Festakt im Theater.**



◀ **Der Festakt zum Verschwisterungsjubiläum in Rüsselsheim findet am 27. Mai 2011 im Theater statt.**



60 Jahre

Verschwisterung von Évreux und Rüsselsheim am Main | 22

rüsselsheim
am main



13.2 | Die 2010er-Jahre:



▲ Großes Publikum: Begrüßung der Gäste 2011 im Hof des Rüsselsheimer Rathauses.



◀ Festwochenende auch in der City:
Ein halbes Jahrhundert Städtepartnerschaft mit Évreux und 20 Jahre Partnerschaft mit Kecskemét werden 2011 unter anderem auf dem Löwenplatz gefeiert.



▲ Besucherinnen und Besucher aus Rüsselsheim bei der Feier zum Verschwisterungsjubiläum in Évreux im Juni 2011.



▲ Austausch der Verwaltungen von Évreux und Rüsselsheim bei der Jubiläumsfeier 2011.



▲ „Fête de la Bière“ in Évreux anlässlich des Goldenen Jubiläums der Städtepartnerschaft mit Rüsselsheim im Juni 2011.



60 Jahre

Verschwisterung von Évreux und Rüsselsheim am Main | 23

rüsselsheim
am main



13.3 | Die 2010er-Jahre:

An die **deutsche Wiedervereinigung** im Jahr 1990 erinnert ein Festakt in Rüsselsheim am 25. September 2015. Daran nehmen auch eine Delegation aus Évreux um Bürgermeister Guy Lefrand sowie Gäste aus den Rüsselsheimer Partnerstädten Varkaus und Kecskemét teil. Festredner ist Dr. Norbert Blüm, der in Rüsselsheim geborene, ehemalige deutsche Arbeitsminister. Der Politiker sagt: „Die deutsche Einheit ist ein Signal der Hoffnung, und die Antwort auf viele Fragen heißt Europa“.



▲ In das Goldene Buch der Stadt Rüsselsheim am Main trägt sich anlässlich der Feier von 25 Jahren Deutsche Einheit der Bürgermeister von Évreux, Guy Lefrand, ein. Den Anlass würdigen mit Ihrem Eintrag auch der Stadtdirektor von Varkaus, Hannu Tsupari, der Stadtverordnete Professor Istvan Sztacho-Pekary aus Kecskemét und der CDU-Politiker Norbert Blüm (von links nach rechts). Ganz links Rüsselsheims Oberbürgermeister Patrick Burghardt.



▲ Mit europäischen Fahnen geschmückt: Im Ratssaal des Rüsselsheimer Rathauses findet am 25. September 2015 der Festakt zur Feier von 25 Jahren Deutsche Einheit statt. Festredner ist Dr. Norbert Blüm (hinten in der Mitte), am Pult der Rüsselsheimer Oberbürgermeister Patrick Burghardt.



60 Jahre

Verschwisterung von Évreux und Rüsselsheim am Main | 24

rüsselsheim
am main



13.4 | Die 2010er-Jahre:

Die **55. Wiederkehr der Verschwisterung** im Jahr 1961 nehmen beide Städte im Jahr 2016 zum Anlass, um mit einer „Erneuerung der Charta zwischen den Schwesterstädten Évreux und Rüsselsheim“ die Partnerschaft zu stärken und zu revitalisieren. Als Ziele in dem Dokument, das Bürgermeister Guy Lefrand und Oberbürgermeister Patrick Burghardt am 3. Juni 2016 in Évreux unterzeichnen, werden Kunst und Kultur, der Austausch zwischen Kindern und Jugendlichen, die Begegnung der Stadtgesellschaften und der wirtschaftliche Kompetenzaustausch genannt.



▲ Im Juni 2016 unterzeichnen die Verwaltungschefs Guy Lefrand (Évreux, rechts) und Patrick Burghardt (Rüsselsheim) in Évreux die Vereinbarung zur Erneuerung der Verschwisterungs-Charta zwischen beiden Städten.



▲ Die „Erneuerung der Charta zwischen den Schwesterstädten Évreux und Rüsselsheim vom 30. April 1961“ stärkt die Vielfalt der Partnerschaft. Im Entwurf heißt es: „Im Sinne eines starken Europas sehen sich beide Städte als Unterstützer und Vermittler in der Förderung privater Initiativen und Freundschaften (zum Beispiel von Schulen und Vereinen)“.



Ein **wichtiges Symbol für die Versöhnung** zwischen Deutschland und Frankreich ist die Teilnahme des Rüsselsheimer Oberbürgermeisters Udo Bausch und seiner Ehefrau mit einer Delegation der Stadt an den Feierlichkeiten zum Ende des Ersten Weltkriegs im November 2018. Neben der Delegation aus Rüsselsheim nehmen auch Vertreterinnen und Vertreter aus der russischen Partnerstadt von Évreux, Kashira, teil. Bereits 2015 ist eine Delegation um den damaligen Oberbürgermeister Patrick Burghardt in Évreux zu Gast, als in Frankreich der 70. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkriegs begangen wird.

◀ In seiner Ansprache zur Kranzniederlegung sagt Oberbürgermeister Bausch: „57 Jahre Städtepartnerschaft haben eine tiefe Freundschaft mit Menschen, Vereinen und in beiden Verwaltungen geschaffen.“



▲ Eine Delegation aus Rüsselsheim um Oberbürgermeister Udo Bausch (Mitte) nimmt im November 2018 an den Feierlichkeiten zum Ende des Ersten Weltkriegs in Évreux teil. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht eine Kranzniederlegung auf dem Friedhof Saint Louis. Außerdem zeigt eine Ausstellung Zeugnisse der Zeitgeschichte und eine Gedenktafel wird enthüllt.



60 Jahre

Verschwisterung von Évreux und Rüsselsheim am Main | 25

rüsselsheim
am main



13.5 | Die 2010er-Jahre:

Zum Ende der 2010er-Jahre rückt das **60-jährige Jubiläum der Verschwisterung** in den Fokus. Die französische Zeitung „La Dépeche“ blickt im Vorfeld am 14. Juni 2019 auf das 60-jährige Bestehen des „comité de Jumelage de la Ville d'Évreux“ zurück, das 1959 gegründet wird. Der Text stellt die Geschichte des Komitees in den Zusammenhang einer europäischen Aussöhnung: „[C]ette association trouve ses origines dans un contexte de réunification de l'Europe.“ („Diese Vereinigung hat ihre Ursprünge in einem Kontext der Wiedervereinigung Europas“).

Im selben Jahr findet im Oktober 2019 **erstmalig eine große Städtereise von Rüsselsheim nach Évreux** statt.

39 Rüsselsheimerinnen und Rüsselsheimer nehmen an dem viertägigen Angebot teil. Zum Programm gehören neben dem Empfang im Rathaus zahlreiche Besichtigungen. Nur wenige Tage später sind Vertreterinnen und Vertreter aus Évreux zum Wirtschaftstreffen in Rüsselsheim am Main zu Gast.



▲ Die Partnerstadt näher kennenlernen: 39 Personen aus Rüsselsheim reisen 2019 nach Évreux. Dort werden sie im Rathaus empfangen und besichtigen unter anderem Museen sowie Produktionsstätten regionaler kulinarischer Spezialitäten.



▲ Austausch zwischen Wirtschaft und Politik: Der Rüsselsheimer Oberbürgermeister Udo Bausch begrüßt 2019 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des französisch-deutschen Wirtschaftstreffens im Rathaus.



◀ Thema Automobilwirtschaft: Diskussionsrunde im Rahmen des Wirtschaftstreffens 2019 mit Gästen aus Évreux und Rüsselsheim.



60 Jahre

Verschwisterung von Évreux und Rüsselsheim am Main | 26

rüsselsheim
am main



14.1 | Die Kunst der Freundschaft

Kunst und Kultur sind seit Beginn der Städtepartnerschaft verbindende Elemente zwischen Évreux und Rüsselsheim. Für die große Vielfalt dieses Austauschs steht in den vergangenen Jahren unter anderem das Gastspiel der Rüsselsheimer illust_ratio in Évreux mit der Ausstellung **„Bengt Fosshag et les illustrateurs du collectif international“ vom Januar bis Februar 2020** im Maison des Arts Solange-Baudoux der französischen Partnerstadt. Zu sehen sind rund 70 Arbeiten des renommierten Rüsselsheimer Illustrators und Kulturpreisträgers Bengt Fosshag sowie circa 50 Stadtporträts weiterer Kunstschafter, die einen Bezug zu Rüsselsheim haben.

Die 2006 begründete illust_ratio“ ist eine **Kunstreihe von Kultur123 Stadt Rüsselsheim und dem Kunstverein Rüsselsheim** mit internationaler Ausrichtung. Sie bietet Ausstellungen und Workshops zum Thema Illustration und Kunst an und baut eine Sammlung zeitgenössischer Illustratorenkunst mit lokalem Bezug auf.



„Die Ausstellung ist eine **Fortsetzung des künstlerischen Austauschs im Rahmen der Städtepartnerschaft**, der im vergangenen Jahr begonnen wurde“, schreibt die Main-Spitze dazu im Januar 2020 und nimmt dabei Bezug auf die Kooperation von Künstlerinnen aus beiden Städten mit Ausstellungen in Rüsselsheim am Main (Juni bis Juli 2019) sowie Évreux (September bis Oktober 2019).

Die Tradition des künstlerischen Dialogs als Bestandteil der Städtefreundschaft reicht jedoch weit zurück in die Geschichte der Verschwisterung. So schenkt beispielsweise Rüsselsheim zum zehnjährigen Jubiläum der Verschwisterung **im Jahr 1971 ein Bronzerelief nach einem Entwurf von Diether Ritzert** an die Partnerstadt. Das Kunstwerk zeigt eine Stadtansicht Rüsselsheims. Eine **künstlerische Grafik mit Autoteilen** übergibt Rüsselsheim im Jahr 2010 an Évreux.

◀ **Bronzerelief einer Rüsselsheimer Stadtansicht von Diether Ritzert:** Das Kunstwerk schenkt die Stadt Rüsselsheim zum zehnjährigen Jubiläum der Verschwisterung an Évreux. Bürgermeister Dr. Karl-Heinz Storsberg überreicht es 1971 an seinen Amtskollegen Augustin Azemia.



60 Jahre

Verschwisterung von Évreux und Rüsselsheim am Main | 27

rüsselsheim
am main



14.2 | Die Kunst der Freundschaft



▲ Der Rüsselsheimer Illustrator und Kulturpreisträger Bengt Fosshag bei der Eröffnung der Ausstellung „Bengt Fosshag et les illustrateurs du collectif international“ im Jahr 2020 in Évreux.

▼ Fassade und Eingang des Maison des Arts Solange-Baudoux in Évreux anlässlich der Ausstellung „Bengt Fosshag et les illustrateurs du collectif international“. Mit dieser Ausstellung präsentiert sich die illust_ratio erstmals auf internationaler Bühne.



▲ Vernissage der illust_ratio-Ausstellung von Januar bis Februar 2020 in der französischen Partnerstadt Évreux. Im Vordergrund der damalige Leiter des Eigenbetriebs Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Eckhard Kunze.



60 Jahre

Verschwisterung von Évreux und Rüsselsheim am Main | 28

rüsselsheim
am main



14.3 | Die Kunst der Freundschaft



◀ Zum Partnerschaftswochenende in Évreux überreicht der Rüsselsheimer Delegationsleiter Christian Vogt eine Kunstgrafik mit automobilem Motiv an Bürgermeister Michel Champredon.



▲ Guy Lefrand, Bürgermeister von Évreux, mit Teilnehmerinnen des Künstlerinnenaustauschs zwischen den Partnerstädten im September 2019 bei der Vernissage in Évreux.

► Künstlerinnenaustausch zwischen Évreux und Rüsselsheim 2019: Vernissage der Ausstellung in der Rotunde des Rathauses der Stadt Rüsselsheim am Main im Juni 2019.



60 Jahre

Verschwisterung von Évreux und Rüsselsheim am Main | 29

rüsselsheim
am main



14.4 | Die Kunst der Freundschaft

Die Welt der Musik und die darstellenden Künste spielen ebenfalls eine wichtige Rolle in der Geschichte der Städtepartnerschaft. Dazu gehören insbesondere zahlreiche Chorauftritte und Konzerte, aber auch die Teilnahme der Stadt Rüsselsheim am Musikfestival „Fête de la Musique“ in Évreux. Beispielsweise reisen im Jahr 1973 Chöre und Orchester der Rüsselsheimer Gymnasien Max-Planck und Immanuel-Kant mit insgesamt 160 Schülerinnen und Schülern nach Évreux, im Folgejahr ist aus Frankreich der Schulchor von St. Francois zu Gast. Aber auch **Auftritte französischer Bands** wie „Dorian's Grace“ beim Festival „Rock den Park“ in Rüsselsheim 2014 tragen zum musikalischen Austausch bei.



► Der Schulchor von St. Francois aus Évreux ist 1974 in Rüsselsheim zu Gast und wird im Sitzungssaal des Rathauses begrüßt.



60 Jahre

Verschwisterung von Évreux und Rüsselsheim am Main | 30

rüsselsheim
am main



15.1 | Sport und Partnerschaft

Eine Städtepartnerschaft wie jene zwischen Évreux und Rüsselsheim am Main ist immer **echtes Teamplay**. Da passt es, dass von Beginn an (siehe Kapitel 8) der Sport eine tragende Säule der Verschwisterung bildet.

Es beginnt unter anderem mit Fußball, Handball, Leichtathletik und Tischtennis: Sportlerinnen und Sportler dieser Disziplinen messen sich bereits 1961 im **freundschaftlichen Wettkampf** zwischen Évreux und Rüsselsheim. So schreibt die Main-Spitze am 4. Oktober 1961: „Die große Fahrt Rüsselsheimer Sportler zu der Verschwisterungsfeier mit sportlichem Akzent darf man zu den bedeutungsvollsten Ereignissen in der Rüsselsheimer Geschichte zählen“.

Die großen sportlichen Städtevergleiche gehören in den folgenden Jahrzehnten zu Höhepunkten der Partnerschaft. Teilweise nehmen mehr als 500 Gäste an den jeweiligen Veranstaltungen teil. An die Fahrt mit einem Sonderzug zur Feier des 25-jährigen Verschwisterungsjubiläums 1986 erinnert sich beispielsweise der **langjährige Vorsitzende des Sportbundes Rüsselsheim, Rolf Gerbig**: „Das war ein tolles Erlebnis, mit rund 560 Sportlerinnen und Sportlern nach Évreux zu reisen“, sagt er.

1993 zieht das Rüsselsheimer Echo anlässlich des damaligen Städtevergleichswettkampfs eine ähnlich positive Bilanz: „Tausende Rüsselsheimer sind zu vorausgegangenen Wettkämpfen schon nach Frankreich gefahren. Tausende Franzosen in dieser Zeit nach Rüsselsheim gekommen. Hunderte **festgefügte, ganz persönliche Freundschaften**, die schon in die zweite und dritte Generation gehen, sind das Ergebnis“.



▲ **Handball:** Die Abteilung der Turn- und Sportgemeinde Rüsselsheim engagiert sich von Anfang an in der sportlichen Städtepartnerschaft. Das Foto entsteht beim ersten Freundschaftsspiel in Évreux im November 1961.



60 Jahre

Verschwisterung von Évreux und Rüsselsheim am Main | 31

rüsselsheim
am main



15.2 | Sport und Partnerschaft

Zu den Sportarten, die über die Jahre am Austausch teilnehmen oder in die Wettkämpfe eingebunden sind, gehören auch Fechten, Jazztanz, Kegeln, Klettern, Radsport, Reiten, Rudern, Volleyball und andere mehr. Aber nicht nur Sport auf lokaler Ebene spielt bei der Verschwisterung eine Rolle, sondern sogar Olympia: 1971 überreicht Bürgermeister Storsberg seinem französischen Amtskollegen Azemia beim Besuch in Évreux eine **Olympia-Krawatte** als Erinnerungstück an die olympischen Spiele, die 1972 in München ausgetragen werden.



▲ **Feldhandball:** Der heutige Hallensport wird im Jahr 1964 auch noch auf dem Rasen gespielt. Eine Mannschaft aus Évreux ist damals beim Kleinfeldturnier der TuS zu Gast.



▲ **Kegeln:** In den 1970er-Jahren entsteht dieses Bild beim Besuch des Kegelclubs „De Fedderweisse“ bei Kegeln in Évreux.

▲ **Siegerehrung 1991:** Évreux gewinnt den Städtevergleichskampf im Jahr des 30-jährigen Verschwisterungsjubiläums.



60 Jahre

Verschwisterung von Évreux und Rüsselsheim am Main | 32

rüsselsheim
am main



15.3 | Sport und Partnerschaft



◀ **Siegerehrung 2003:** Den Städtevergleichswettkampf gewinnt auch in diesem Jahr Évreux. Stadträtin Coumba Aidara und die Vorsitzende des Verschwisterungskomitees, Danielle Jeanne, bekommen den Pokal vom damaligen Bürgermeister Werner Rebenich überreicht.

▶ **Radspport:** Eine Gruppe des Radfahrvereins Opel unternimmt im August 2010 eine Tour von Rüsselsheim nach Évreux. Das Foto entsteht bei der Ankunft in der Partnerstadt.



▲ **Fußball:** 2011 wird in Rüsselsheim das Jubiläum von 50 Jahren Städtepartnerschaft gefeiert. Der Fußballsport ist bei der sportlichen Begegnung mit dabei.



▲ **Klettern:** Der Kletterturm an der Bauschheimer Sporthalle gehört zu den Schauplätzen des sportlichen Austauschs 2011 anlässlich von 50 Jahren Städtepartnerschaft.



▲ **Volleyball:** Die in Rüsselsheim so wichtige Sportart gehört auch zum Sportprogramm beim großen Verschwisterungsjubiläum 2011.



60 Jahre

Verschwisterung von Évreux und Rüsselsheim am Main | 33

rüsselsheim
am main



16.1 | Ein echtes Generationenprojekt

Der erste Schüleraustausch zwischen Évreux und Rüsselsheim findet bereits vor der offiziellen Verschwisterung statt (siehe Kapitel 5). Im Rückblick darf das als ein starkes Signal für die Zukunft der Städtepartnerschaft gesehen werden. Denn **Begegnungen zwischen jungen Menschen aus den beiden Kommunen** prägen die Geschichte der „jumelage“: Ein echtes Generationenprojekt im besten Sinne.

Seit dem Jahr 1972 finden regelmäßig Schüleraustausche, später Jugendbegegnungen, statt. Die Main-Spitze zieht am 20. April 1991 anlässlich des 30-jährigen Verschwisterungsjubiläums Bilanz über diese Erfolgsgeschichte. Im Artikel heißt es, dass seit dem ersten Austausch insgesamt rund **2.500 Kinder und Jugendliche** Évreux besucht haben.

Auch Rüsselsheimer Gymnasien beteiligen sich an der Jugendbegegnung, unter anderem mit Besuchen von **Chören und Orchestern**. Zudem gibt es Begegnungen von Auszubildenden und Praktika junger Gäste in den Verwaltungen der jeweiligen Partnerstadt.

► **Bienvenue à Paris:** Ein Ausflug in die faszinierende französische Hauptstadt ist ein Höhepunkt vieler Schüleraustausche mit Évreux. Dieses Foto stammt aus dem Jahr 2011.



60 Jahre

Verschwisterung von Évreux und Rüsselsheim am Main | 34

rüsselsheim
am main



16.2 | Ein echtes Generationenprojekt



◀ Ein Schüleraustauschprojekt der Immanuel-Kant-Schule mit Schülerinnen und Schülern aus Évreux beschäftigt sich mit dem Verhältnis von Menschen aus Frankreich und Deutschland. Das Bild aus dem Juli 2006 zeigt die Gruppe mit Studienrat Jochen Müller im Garten der Alten Synagoge in Rüsselsheim.

▶ Willkommen in Évreux: Ankunft der deutschen Austauschpartnerinnen und -partner in der französischen Schwesterstadt im Juli 2009.



▶ Zeit für ein bisschen Entspannung beim Besuch auf Schloss Freudenberg in Wiesbaden während des Schüleraustauschs im April 2009.



◀ Film ab: Diese Mottoparty rund um das Thema Kino gehört zum Programm der Jugendbegegnung in Évreux im Juli 2010.



60 Jahre

Verschwisterung von Évreux und Rüsselsheim am Main | 35

rüsselsheim
am main



16.3 | Ein echtes Generationenprojekt



◀ An das große Internationale Jugendtreffen 2013 zwischen Rüsselsheim, Évreux und Kecskemét erinnert eine digitale Präsentation. Auch das Gruppenbild vom Besuch im Rathaus mit Empfang durch Oberbürgermeister Patrick Burghardt gehört natürlich dazu.

▼ Mit Fragen zu Europa setzen sich junge Gäste aus Évreux und Rüsselsheim im April 2018 bei der Jugendbegegnung im Sitzungssaal des Rathauses auseinander.



60 Jahre

Verschwisterung von Évreux und Rüsselsheim am Main | 36

rüsselsheim
am main



17.1 | Freundschaften rot ...

Zahlreiche weitere Vereine und Organisationen beteiligen sich seit 1961 immer wieder an der Städtepartnerschaft. Dazu gehören beispielsweise die Feuerwehren, die Organisation der Postbeschäftigten und die Kleingärtner, aber auch Musikvereine und Chöre (siehe Kapitel 15). Die Bilder in diesem Kapitel stehen stellvertretend für die Vielfalt, welche das gegenseitige Kennenlernen der Stadtgesellschaften bereichert.



▲ **Feuerwehren auf dem Marktplatz:** Zum 30-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft treffen sich die Feuerwehren aus Évreux und Rüsselsheim am 2. Juni 1991 auf dem Rüsselsheimer Marktplatz. Anschließend wird in der Stadtkirche ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert.



▲ **Brandschutz auf europäischer Ebene:** In den 1970er-Jahren nehmen Feuerwehrleute aus Rüsselsheim in der französischen Partnerstadt an einem gemeinsamen Umzug mit Kameraden aus Évreux und Rugby teil.



▲ **Mit zwei PS und Musik:** Zum Feuerwehrumzug der französischen, britischen und deutschen Brandschützer gehören in den 1970er-Jahren auch ein historisches Löschfahrzeug mit Pferden als Zugtieren, sowie Musikzüge.



60 Jahre

Verschwisterung von Évreux und Rüsselsheim am Main | 37

rüsselsheim
am main



17.2 | ... gelb und grün



▲ Im Oktober 1976 ist die Rüsselsheimer Sektion der Jumelages Européens PTT, der europäischen Postbeschäftigten, erstmals in Évreux zu Besuch. Das Bild zeigt den stimmungsvollen bunten Abend mit den Partnerfamilien.



◀ Auch Kleingärtnerinnen und Kleingärtner aus den beiden Partnerstädten tauschen sich aus. Im Mai 1990 ist der Gemeinnützige Schrebergartenverein aus Rüsselsheim zum ersten Mal in Évreux zu Gast. Zum Programm gehört die Besichtigung von „Le Gigot“, einer Anlage mit Kleingärten (französisch: „Les jardins familiaux“).



◀ Da geht die Post ab: Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Partnerschaft zwischen Postbeschäftigten in Évreux und Rüsselsheim wird ein deutscher Briefkasten in der französischen Partnerstadt installiert.



60 Jahre

Verschwisterung von Évreux und Rüsselsheim am Main | 38

rüsselsheim
am main



Impressum

Herausgeber

Magistrat der Stadt
Rüsselsheim am Main
Bereich Marketing
Marktplatz 4
65428 Rüsselsheim am Main

www.ruesselsheim.de

Redaktion

Peter Thomas, Bereich Marketing

Gestaltung

Stefanie Weilacher-Glock

Eine Dokumentation mit Beständen des Stadtarchivs und des Bereichs Marketing der Stadt Rüsselsheim am Main

Bildnachweise

Stadt Rüsselsheim am Main: S. 15 u., S. 25 u., S. 27/28, S. 30 o.l., S. 31 o.l., S. 35 u., S. 36/37/38; Volker Dziemballa: S. 26; Frank Hüter: S. 24, S. 25 o.; Frank Möllenberg: S.3;

Stadtarchiv: S. 4, S. 5 u.M., S. 7 o.r, u.l., u.r., S. 10 l., S. 12, S. 13 o.r, u.r., S. 15 o.M., S. 33, S. 34 u.l., S. 39 u.l., u.M.; Fotoausstellung 2011: S. 1, S. 5 o., u.l., u.r., S. 6, S. 7 o.M., S. 8, S. 10 r., S. 11, S. 13 o.l., u.l., S. 14, S. 15 o.l., o.r., S. 16, 17, Anne-Trude Zieres: S. 18 o. l., u., Walter Schmid: S. 18 r., 19, 20, 21, 22, 23, 29, 32, S. 34 o.r., u.r., Walter Helker: S. 35 u. r.; o.l., o.r., S. 37 o.l., u.l., S. 39 o.r., Volker Grimm: S. 40 u., Gottfried Keller: S. 40 o. r., Büttner: S. 40 o. l., 41, 42, 43;

Kultur123 Stadt Rüsselsheim: Roman Köller: S. 30;

Künstlervereinigung Malkasten Rüsselsheim e. V.: S. 31 o.r., Charlotte Martin S. 31 u.;

Unsplash: sara-kurfess: S. 9;

Abkürzungen: u = unten, o = oben, l = links, r = rechts, M = Mitte, S = Seite

Juni 2021, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten